

St. Antonius aktuell

St. Antonius

Kirchstr. 14

Pfarrbüro: 9472-10

Öffnungszeiten

in den Herbstferien

Do. von 9.00 bis 12.00 Uhr

info@st-antonius-papenburg.de

www.st-antonius-papenburg.de

St. Josef im Vosseberg

Grader Weg 66

Pfarrbüro: 72211

St.-Josef-im-Vosseberg@t-online.de

www.st-josef-im-vosseberg.de



Papenburg - mit den Gemeinden St. Antonius und St. Josef
und den Kapellengemeinden St. Anna im Moor und Heilig Geist, Bokel

Nr. 38

31.10.2021

Ausgabe 299

31. Sonntag im Jahreskreis

31. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Deuteronomium 6,2-6

2. Lesung: Hebräer 7,23-28

Evangelium: Markus 12,28b-34



» Da sagte der Schriftgelehrte zu ihm: Sehr gut, Meister! Ganz richtig hast du gesagt: Er allein ist der Herr und es gibt keinen anderen außer ihm und ihn mit ganzem Herzen, ganzem Verstand und ganzer Kraft zu lieben und den Nächsten zu lieben wie sich selbst, ist weit mehr als alle Brandopfer und anderen Opfer. «

Mk 12,32-33

Liebe Gemeinde!

Mein Name ist **Andreas Pohlmann**. Ab dem 1. November bin ich Pastor im Pfarrteam St. Antonius.

Geboren bin ich 1969 in Georgsmarienhütte-Oesede bei Osnabrück und dort auch aufgewachsen.

Nach meiner Priesterweihe war ich von 1997-2000 Kaplan in der Pfarreiengemeinschaft Sögel, anschließend für 6 Jahre Kaplan in der Pfarreiengemeinschaft Spelle. Von 2006 bis 2021 war ich Pfarrer der Pfarreiengemeinschaft Schöninghsdorf-Hebelermeer. Seit 2004 bin ich außerdem Gehörlosenseelsorger für das Ostfriesland, das Emsland und die Grafschaft Bentheim.

Zuständig bin ich nun für die Seelsorge in der Pfarrei und für Vertretungsaufgaben im Dekanat Emsland-Nord.

Ich freue mich auf die Arbeit im Team und auf das Kennenlernen der Gemeindemitglieder und der Gemeinden des Dekanates.

Ihr Andreas Pohlmann, Pastor

Meditation zum Sonntagsevangelium

Du, der über uns ist

Du, der da ist

Du, der einer von uns geworden ist

Du, der ist

auch in mir

mögen alle dich sehen

auch in mir

mögen alle den Weg erkennen

auch durch mich

mögen alle deine Liebe erfahren

auch durch mich

Du, der in mir ist -

bewahre mich in deiner Liebe

halte mich in deiner Hand

denn bei dir

ist alle Güte und Kraft.

Helene Renner (2021)

REDE-ZEIT

Immer am Samstag von 11.00 -12.00 Uhr ist ein Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin aus dem pastoralen Team hinten in der Kirche und steht zum Gespräch bereit.

⇒ Nächste Termine:
am 30.10.: Pastor Bröcher

Kolpingsfamilie

Im kommenden Jahr feiert die Kolpingsfamilie ihr 150-jähriges Bestehen. Dafür laufen die Vorbereitungen. Am Freitag, 5. November, ab 19.30 Uhr wollen wir im Kolpinghaus weitere Überlegungen anstellen und laden ein zur Ideenwerkstatt. Alle, die sich einbringen wollen, sind herzlich eingeladen. Für "geistige Nahrung" wird gesorgt. -

Am Donnerstag spielen wir wieder Skat von 10 bis 12 Uhr im Kolpinghaus. Neue Mitspieler sind herzlich willkommen.

Gräbersegnung an Allerheiligen

Die Gräbersegnung ist am Montag, 1.11.21 (unter Einhaltung der entsprechenden Coronaregeln) um 16 Uhr auf dem Friedhof. Sie können auch alternativ dazu einen Gebetszettel und/oder eine geweihte Kerze aus der Kirche abholen und in einem persönlichen Rahmen an das Grab bringen.

Gemeindeteam

Das Gemeindeteam trifft sich am Dienstag, 2.11. um 19.30 Uhr im Pfarrhaus St. Josef. Wir sind jederzeit für Fragen, Wünsche, Anregungen offen, sprechen Sie einfach jemanden von uns an.

Frauenbund KDFB

Die Mitarbeiterinnen treffen sich zu einem Austausch am Di., 2.11.20 um 16 Uhr im NSH.

Führung durch die Kolumbariumskirche

Am Montag, 15.11.2021 lädt der Frauenbund alle Interessierte zu einer Führung durch die Kolumbariumskirche St. Marien ein. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Treffpunkt 15 Uhr Kirche St. Marien, Birkenallee, anschl. Begegnung bei einer Vesper im Bürgerzentrum am Bethlehem.

Mitspieler gesucht

Die Skatrunde des Seniorennachmittags im NSH sucht neue Skatfreunde. Skatspielen findet jeden Dienstag ab 14 Uhr im NSH in der kleinen Aula statt. Interessierte können einfach vorbeischaun.

Liturgien gestalten:

partizipativ – lebensnah – kreativ – berührend

Das Anliegen ist es, im Feiern der Liturgie drei Grunderfahrungen zu ermöglichen: mit Gott in Berührung zu kommen, Gemeinschaft zu erfahren und dabei ganz in Verbindung zum alltäglichen Leben zu sein. In dem Online-Seminar werden Beispiele zur Entwicklung einer partizipativen Liturgie vorgestellt und es gibt auch Gelegenheit zum Ausprobieren.

⇒ Einige Personen werden gemeinsam an dem Seminar teilnehmen. Weitere Interessierte können sich gern im Pfarrbüro St. Josef melden.

⇒ Termin: 5. Nov. 2021 von 17-21 Uhr im NSH

Gesprächsabend zum Thema „Geistlicher Missbrauch“

Zu dieser Thematik bietet der Pfarrgemeinderat einen Informationsabend für alle Gemeindemitglieder an, und zwar am Mittwoch, 10.11. um 19.30 Uhr. Ludger Pietruschka vom Bistum Osnabrück wird als Referent das Gespräch gestalten.

St. Martin

Die Gruppenleiter/innen der Vossetours möchten in diesem Jahr wieder Familien, einzelne Personen... zu Hause besuchen und singen - zugunsten der Freizeiten im Sommer. Sie kommen am Samstag, 13.11. ab 16 Uhr. Wer Besuch haben möchte, kann sich im Pfarrbüro St. Josef melden (T. 72211). Es können auch feste Zeiten vereinbart werden.

Aktion „Eine Million Sterne“ - ein Zeichen der Hoffnung setzen - für Menschen in Not hier und weltweit. Wie immer wird in Papenburg die Aktion vom St. Lukas-Heim, der Caritas-Beratungsstelle, dem SKFM und der Kirchengemeinde St. Antonius gestaltet. In diesem Jahr findet sie am Samstag, 13.11. rund um die Vorabendmesse in St. Antonius statt.

Alle sind auch aufgerufen Kerzen zu kaufen und mit der Familie, mit Nachbarn, allein... zu Hause zu entzünden. Die Kerzen sind demnächst auf dem Wochenmarkt und in den Pfarrbüros zu erwerben. (Nächste Woche mehr!)

Auftakt ChiP-Forum

Am Donnerstag, 7.10. fand zum ersten Mal seit langer Zeit wieder ein ChiP-Gesprächsabend statt. Zum Auftakt wurde der Song von Adel Tawil eingespielt. „Ist da jemand?“ - ist dort die Frage des Interpreten, „Ist da jemand, der mein Herz berührt?“ Eine gute Frage, die bei den meisten Menschen eine wichtige Rolle spielt. Andererseits verweist das Lied auf das Größere, das über uns hinausweist. Die Teilnehmer*innen sprachen individuell von ihrer Hoffnung auf ein Leben danach, das über den Tod hinausgeht. So leben auch Christen in dieser Hoffnung. Andererseits wurde die Frage thematisiert, warum Gott angesichts der Katastrophen und des Übels in der Welt schweigt. „Eigentlich kann man tun, was man will. Gott zeigt sich uns nicht“, so eine Teilnehmerin. Vielleicht führen geduldiges Hineinhören in uns selbst auf unserem Lebensweg und ein sensibler Austausch wieder dazu, Gott neu zu entdecken. In einem weiteren Schritt wurde Gott mit der Schöpfung und unserer Natur in Verbindung gebracht. In jedem Wesen leuchtet die Sehnsucht nach Gott. Und die christliche Verantwortung spiegelte sich in einem Text von Mutter Teresa: „Gib der Welt das Beste, was du hast...Sowieso war es nie eine Angelegenheit zwischen dir und den anderen.“

⇒ Der nächste ChiP- Termin findet am 18. November, 19.30 Uhr im Niels-Stensen-Haus statt. Thema: „Wo bleiben die Toten? - Himmel-Hölle-Fegefeuer“.

Fragen, Wünsche von 2 Gemeindemitgliedern:

1. Etwas zum Friedhof St. Antonius: Die Hamburger Band „Truck-Stop“ hat u.a. gesungen: *Der wilde, wilde Westen fängt gleich hinter Hamburg an...*“ Hier

könnte man singen: „Der wilde, wilde Osten fängt gleich hinterm Friedhof an! – Auf 4 div. Grundstücken man einen Urwald sehen kann!“

Die Frage dazu: Ist das so gewollt oder kümmert sich keiner darum? Als Mitglied der Kirchengemeinde und Nutzer des Friedhofes ist es interessant, hierzu etwas zu erfahren.

2. Gehört beim Besuch einer älteren Person: „Meine Vision ist es, dass ich noch ein paar Jährchen lebe und dann sterbe im Kreis meiner Verwandten und Bekannten.“

Synode und synodaler Weg

In der letzten Zeit hören wir öfter von Gesprächen, die auf diesen Wegen im kirchlichen Raum stattfinden bzw. geplant sind.

Diese Gespräche machen deutlich, dass wir alle, die getauft und gefirmt sind, Verantwortung für ein Leben aus dem Glauben tragen, das frei macht und begeistert. Das ist eine wirklich gute Nachricht.

Weiter machen diese Gespräche auch deutlich, dass wir mit dem Glauben nie am Ende sind, sondern

eingeladen werden zu einem Leben aus der Hoffnung, das sich im Alltag in Taten der Liebe zeigt.

(Anmerkung von Pst. Weusthof)

„Du bist wichtig“

1. Wo hast du gemerkt, dass du wichtig bist/warst?

2. Wo hat jemand mir gesagt, dass ich wichtig bin/war?

3. Wer ist/war mir wichtig?



Wir möchten ermutigen darüber mit vielen Menschen ins Gespräch zu kommen.

Gestern habe ich zufällig eine gute Bekannte nach längerer Zeit wiedergetroffen. Wir kamen ins Gespräch und sie erzählte viel von dem, was in letzter Zeit nicht so gut bei ihr geklappt hat. Doch gemeinsam kamen wir auch auf Positives zu sprechen. Ich glaube, dass diese Begegnung ihr gut getan hat.

⇒ Schreiben auch Sie uns, damit wir hören, was im Leben unserer Gemeindemitglieder wichtig ist!

Wir freuen uns über viele Gedanken!

Zu Allerseelen am 2.11.

Es war einmal ein Baum, ein unbekannter Baum irgendwo am Ufer und gepflanzt von irgendeinem. Er stand da weit ausladend mit vielen Zweigen. Er ertrug die forschende Stimme des Windes und die tödliche Stille der Abendluft. Im Winter war das Leben kahl und pfeifend im harten Wind und mit seinen Zweigen, wie Fäusten voll neuer Hoffnung geballt, wartete er darauf, dass endlich der Frühling käme. Geh deinen Weg, kniff die Frühlingssonne ihm ins Auge, und er fand wieder zur alten, grünen Üppigkeit. Seine Zweige kamen wieder und Blüten voller Leben schossen auf - eine Augenweide! Und als der Sommer kam, spendete er mit seiner dunklen Hand Schatten, gratis für jeden und manchmal war er wie ein Schirm gegen den strömenden Regen.

So lebte der Baum mit all seinen Zweigen jahrein jahraus und entfaltete sich im Auf und Ab in den vier Jahreszeiten.

Eines Tages kam ein Mann mit einem Messer. Den Zweigen stockte vor Schreck das Rauschen. Es gab kein Entkommen. Der schönste Zweig wurde abgeschnitten und von dem Mann mit nach Hause genommen. Ein toter Zweig, dem Stamm mitten aus dem Leben geschnitten, heraus gefallen aus dem Schatten spendenden Dach, unauffällig und bald vergessen, denn was ist schon ein Zweig angesichts des ganzen Baumes?

Drei Tage später kam der Mann wieder zurück und der Baum stand totenstill mit all seinen Zweigen da: Wen wird jetzt das bittere Los treffen? Aber siehe, der Mann setzte sich an den Fuß des Baumes und blies auf dem abgeschnittenen Zweig, den er Panflöte nannte. Er spielte ein Lied und der Baum verstand:

„Hörst du mich? Ich lebe! Und zwar mehr als zuvor!“

Ich lebe! Ich flöte! Ich singe!“

Zum Geburtstag gratulieren wir

01.11.: Dieter Baranowski, 84 J.; 02.11.: Theresia Heescher, 91 J.; Lenchen Olker, 80 J.; Johann Schomaker, 82 J.; 03.11.: Anna Kalvelage, 88 J.; Adelheid Reiners, 81 J.; 04.11.: Hermann Hermanns, 94 J.; Hermann Terfehr, 80 J.; 05.11.: Elmar Kohnen, 86 J.; Heinrich Priet, 84 J.; Arnold Terveer, 84 J.; 07.11.: Elisabeth Kochanek, 83 J.

Verstorben „Gott ist die Liebe“ (vgl. 1 Joh 4,7)

Am 13.10.2021 starb im Alter von 57 Jahren Brigitte Schulte. – Im Alter von 86 Jahren starb am 19.10.2021 Heinrich Tangen. – Am 22.10.2021 starb Hans-Georg Simon im Alter von 86 Jahren. – Im Alter von 70 Jahren starb Jan Brand. – Thekla Engeln starb im Alter von 93 Jahren am 27.10.2021.

Wir vertrauen darauf, dass alle Verstorbenen jetzt die Liebe Gottes in Fülle erfahren.

Messintentionen

St. Antonius: Nachtrag 28.10.: JM Hermann Bollen; 30.10.: Sechswochenmesse Helmut Eden, Sechswochenmesse Johann Eden, Sechswochenmesse Herbert

Kuhr, Sechswochenmesse Eilert Voskuhl, Sechswochenmesse Hans Eymann, Vincent Pham van An, Visente Nguyen van Dao; 31.10: Susanne Trienen, Vincent Pham van An; 1.11.: Johann u. Angela Mömning, August u. Anna Kötter u. Tochter Annemarie, Elisabeth und Lukas und Hermann Kröger, Lisa Hülsebus, Wilhelm Kassens u. Ehel. Anna u. Kaspar Hartkens, Georg Olker, Leb. u. Verst. der Fam. Kramer u. Berger, Gerd u. Jörg Heymann, Elisabeth Kassens, Ulli Bicker, Josef Frey, Eheleute Anna u. Hermann Nintemann u. Rudolf Wacker, Hans Thesing, Hans u. Agnes Bohse, Gerhard Behrens u. Leb. u. Verst. der Fam. Behrens; 2.11.: Hans Thesing, Fam. Bohse, Visente Nguyen van Dao; 3.11.: Für die armen Seelen; 4.11.: Visente Nguyen van Dao; 6.11.: 1. Jahresmesse Helene Steenken, Geschwister Steenken u. Schweizer, Erna u. Gustav Lübken, Visente Nguyen van Dao; 7.11.: Rudi Schnieders, Josef Kleinert, Edith Hermanns, Susanne Trienen St. Anna; 6.11.: Hermann Büning, Edmund Sosnowski Heilig Geist; 5.11.: Fam. Bohse-Broer

Eingeladen zum Gottesdienst

Samstag, 30.10.	11.00 Uhr	Redezeit	St. Antonius
	17.00 Uhr	Hl. Messe	St. Antonius
	19.00 Uhr	Hl. Messe	St. Anna
Sonntag, 31.10. Kollekte: Für die Gestaltung des Friedhofs	08.30 Uhr	Hl. Messe	St. Antonius
	11.00 Uhr	Hl. Messe	St. Antonius
	19.00 Uhr	Hl. Messe	St. Antonius
Montag, 1.11. Allerheiligen	16.00 Uhr	Gräbersegnung auf dem Friedhof St. Antonius	St. Antonius
	19.00 Uhr	Hl. Messe	St. Antonius
Dienstag, 2.11. Allerseelen	19.00 Uhr	Hl. Messe	St. Antonius
		Kollekte: Priesterausbildung in Osteuropa	
Mittwoch, 3.11.	19.00 Uhr	Hl. Messe (ab 18.30 Uhr Rosenkranzgebet)	St. Antonius
Donnerstag, 4.11.	19.00 Uhr	Hl. Messe (18 Uhr eucharistische Anbetung)	St. Antonius
Freitag, 5.11.	19.00 Uhr	Hl. Messe	Heilig Geist
Samstag, 6.11.	11.00 Uhr	Redezeit	St. Antonius
	17.00 Uhr	Hl. Messe	St. Antonius
	19.00 Uhr	Hl. Messe	St. Anna
Sonntag, 7.11. Kollekte: Für die Heizkosten in unseren Kir- chen	08.30 Uhr	Hl. Messe	St. Antonius
	10.00 Uhr	Hl. Messe („Baustellengottesdienst“)	St. Josef
	11.00 Uhr	Hl. Messe	St. Antonius
	19.00 Uhr	Hl. Messe	St. Antonius

Beichtgelegenheit

St. Antonius Mi., 3.11. um 18.15 Uhr: Pfr. Lanvermeyer
Sa., 6.11. um 16.15 Uhr: Pst. Pohlmann

St. Josef nach Absprache

Gottesdienste im Internet

Weiterhin werden auch die Sonntagsgottesdienste um 11 Uhr und die Werktagsgottesdienste um 19 Uhr aus St. Antonius auf YouTube übertragen.

Zu den Übertragungen gelangen Sie unter <https://www.youtube.com/c/PfarreiStAntoniusPapenburg> (bzw. über den Link auf unserer Website). Kurz vor Beginn der Übertragung wird es dort angezeigt. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Pastoralassistent Tobias Laubrock!

Wochenendgottesdienste in anderen Gemeinden:

St. Michael: sa. um 17.00 Uhr / so. um 10.30 Uhr
St. Marien: so. um 8.00 Uhr

St. Amandus: samstags um 17.30 Uhr
sonntags um 10.30 Uhr

Kontakte

Pfarrer Franz Bernhard Lanvermeyer: 9472-12
pfarrer@st-antonyus-papenburg.de
Pastor Gerrit Weusthof: 72211
st.-josef-im-vosseberg@t-online.de
Pastor Andreas Bröcher: 015226471782
andreasbroecher@gmx.de
Regionalkantor Ralf Stiewe: 0151 55203993
rstiewe@web.de
Gemeindereferentin Stephanie Stiewe-Berk: 9472-18
stiewe-berk@web.de

Pastoralreferent Michael Knüpper, 015226471894
m.knuepper@cw-el.de
Pastoralassistent Tobias Laubrock, 015739105519
laubrock@st-antonyus-papenburg.de
Gemeindereferent Heino Böning: 66078-144 (SKFM)
gr.heino.boening@gmail.com
Gemeindereferentin Anita Strätker: 925-187 (Lukash.)
a.straetker@st-lukas-heim.de
Sakristei/Friedhof: 9472-17 (Mi 10-11.30 Uhr)
friedhof@st-antonyus-papenburg.de